



SCHIEDSRICHTER-EXPERTEN-KOMITEE IFAB SPIELREGELN

15. Juni 2024

Rundschreiben 2/2024-2025

An alle
Fußballverbände, Vereine, Spieler, Teamoffizielle
Schiedsrichter und Beobachter

IFAB-Spielregel 4: Ausrüstung der Spieler - Schienbeinschoner und Stutzen

IFAB-Präzisierung ab der Saison 2024/2025: Die zwingend vorgeschriebene Ausrüstung der Spieler umfasst auch Schienbeinschoner, die aus einem geeigneten Material bestehen und genügend groß sein müssen, um angemessenen Schutz zu bieten. Sie müssen von den Stutzen abgedeckt werden. **Die Spieler sind für die Größe und Zweckdienlichkeit ihrer Schienbeinschoner selbst verantwortlich.**

Weiterhin gültig ist die Bestimmung, dass außen angebrachte Klebebänder oder anderes Material (z.B. Socken) die gleiche Farbe haben müssen wie die Stutzen.

Zusätzlich erging vom IFAB die Mitteilung, dass zur Vermeidung von Problemen in Hinblick auf z.B. korrekte Abseitsbewertungen, Beurteilung von Vergehen, es dem jeweiligen Verband bzw. SR-Komitee überlassen bleibt, diesbezügliche Präzisierungen und Erläuterungen für den Spielbetrieb festzulegen.

Vom Arbeitsbereich IFAB-Spielregeln ergeht daher in Abstimmung mit der ÖFB-SR-Kommission folgende Anordnung, die für alle Ligen und Klassen Gültigkeit hat:

Schienbeinschoner:

Der SR kontrolliert lediglich, ob grundsätzlich Schienbeinschoner getragen werden, keinesfalls jedoch deren Beschaffenheit und Größe, da dies im Verantwortungsbereich des jeweiligen Spielers liegt.

Stutzen:

Um Verwechslungen bei Vergehen im Fußbereich (vor allem im Strafraum) zu vermeiden und größtmögliche Klarheit bei Abseitspositionen, Foulspielbewertungen und anderen Spielfortsetzungen zu erlangen (Einwurf, Abstoß/Eckstoß, usw.), haben die Spieler die Stutzen wie folgt zu tragen:

Die Stutzen müssen jedenfalls bis zur Mitte der Wade hochgezogen sein (siehe Bild), im Idealfall bis knapp unter das Knie. Wenn die Spieler lediglich sehr kurze Schienbeinschoner verwenden, sind die Stutzen dennoch wie angeführt zu tragen. Ein Hochziehen bis über das Knie verstößt nicht gegen diese Richtlinien.

Werden andersfärbige Socken verwendet, so sind diese entweder mit Klebebändern in der Stutzenfarbe abzudecken, oder die Stutzen sind entsprechend weit nach unten zu ziehen, sodass die durchgehend gleiche Farbe bis knapp oberhalb des Knöchels reicht.

Sollten Spieler die Stutzen im Wadenbereich „aufschneiden“ bzw. mit Löchern tragen, so ist dies nur zu tolerieren, wenn das „Gesamt-Erscheinungsbild“ im Hinblick auf eine klare Unterscheidbarkeit nicht beeinträchtigt wird. Dies entscheidet jeweils der nominierte SR.

Vergehen/Sanktionen (Konsequenz bei Nichtbeachtung):

Die Ausrüstung wird vom SR-Team wie bisher vor dem Spiel kontrolliert, Mängel sind abzustellen bzw. ist die korrekte Ausrüstung einzufordern. Ein Spielen ohne Schienbeinschoner ist nicht zu tolerieren. Wird ein Mangel während des Spiels festgestellt, fordert der SR den Spieler auf, diesen zu beheben. Sollte dies nicht umgehend auf dem Spielfeld möglich sein, weist der SR den Spieler an, das Spielfeld zu verlassen (dies kann bei laufendem Spiel erfolgen, spätestens aber bei der nächsten Unterbrechung). Der Wiedereintritt darf nur vom SR genehmigt werden, nachdem die Ausrüstung kontrolliert worden ist (auch vom SRA bzw. 4. Offiziellen möglich). Der Wiedereintritt wäre nach entsprechender Kontrolle daher auch bei laufendem Spiel entlang der Seitenlinie erlaubt.

Wir bedanken uns für das Verständnis bei allen Vereinen, Funktionäre und Spielern, um die Tätigkeit der SR zu unterstützen und einen möglichst reibungslosen Spielbetrieb zu ermöglichen, sowie auch ein entsprechend sportliches und professionelles Erscheinungsbild der Spieler nach außen zu dokumentieren („Image of the Game“).



Die gesamten Spielregeln sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.theifab.com/de/>

Mit Sportgruß:

Der Vorsitzende-StV:
Johann Hechtl

Der Vorsitzende:
Gerhard Gerstenmayer